

Platen, August von: li (1828)

- 1 Von Liebesgefahr bedroht zu seyn,
- 2 Auf schäumendem Meer des Glücks bestürmt
- 3 Ein schaukelgewohntes Boot zu seyn!
- 4 O scheue dich nicht, daß nicht du bist,
- 5 Was unser Prophet gebot zu seyn!
- 6 Wie schön, in der Wage Mustafa's
- 7 Wenn auch nur ein leichtes Loth zu seyn!
- 8 Schattirungen liebt die Tulpe zwar,
- 9 Doch freut sich die Rose, roth zu seyn:
- 10 Wer sehnte sich nicht, um stets zu blühn
- 11 Im Liede, wie

(Textopus: li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8802>)